

H.I.N. 246742

II. K. K. UNIVERSITÄTS-LABORATORIUM

Prof. Dr. Lieben

Wien, IX. Wasagasse 9.

13. Febr. 91

Hochgeehrter Herr D<sup>r</sup>. Glückmann!

Sie haben mit Abschluss der Arbeit

u. dgl. so viel zu thun gehabt, dass  
ich erst heute dazu komme Ihnen  
den Empfang der über sandten  
kleinen Abhandlung zu bestätigen.

Dieselbe wird im Journal des  
Monatshefts erscheinen.

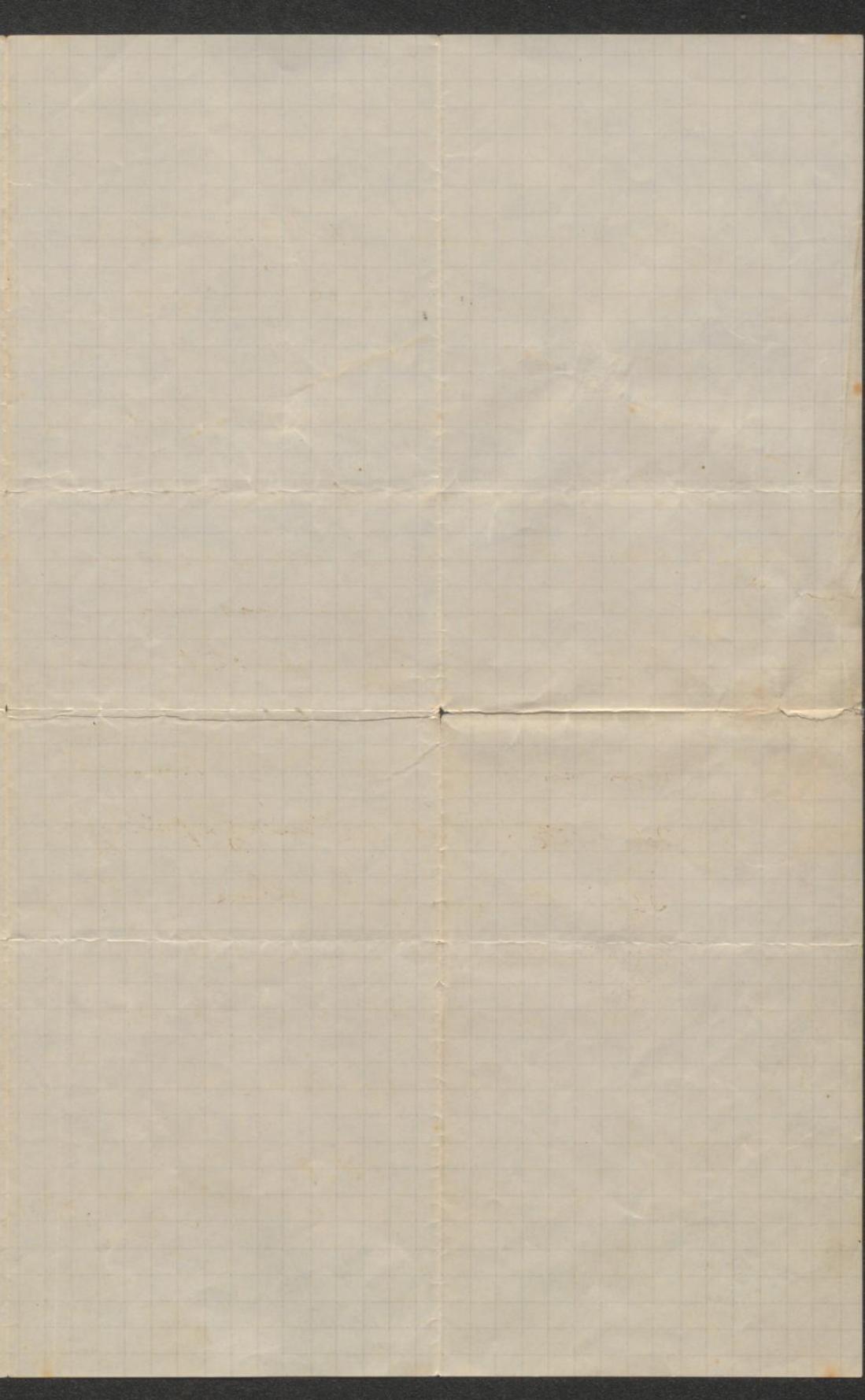
Mir scheint die Arbeit doch einer  
Fortsetzung zu bedürfen, besonders  
da sie vorläufig mit einem Rätsel  
abschliesst. Ist der aus der Trimethyl-  
mischsäure erhaltene Körper wirklich  
Trimethylacetaldehyd oder nicht?

Sehr gern habe ich Ihnen dabei  
die Vorhand gelassen und thue es  
noch. Wenn Sie aber nicht in der  
Lage sind die Arbeit weiter zu  
führen, so möchte ich sie hier  
fortsetzen lassen, denn es wäre  
doch schade, wenn aus einem  
Anderer hinein arbeitet, und  
das wird gewiss geschehen, wenn  
von unserer Seite nichts kommt.  
Ich bitte Sie daher mir gefälligst  
Ihr Meinung darüber mittheilen  
zu wollen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr ergebener

Ad. Lieben



Very green leaves with blue veins  
the back and foliage and then a  
thin layer of soil with some  
green and yellowish tinted  
leaves and a few small  
footpath leaves, down on will  
do to shade when dry and  
in winter leaves abundant just  
as in summer and  
at the latter stage all  
the foliage darker and  
yellowish  
leaf greenish blue  
An epalmer or  
old Kewbury

